



Kindergarten „St. Michael“

Träger: Kath. Kirchenstiftung der Pfarrei „St. Michael“ Altenstadt.

Anmeldung

Das Kind

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Ort:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Konfession:	Staatsangehörigkeit:
männlich/weiblich:	Telefon:

wird zur Aufnahme in die Kindertageseinrichtung ab 01.____.2023 angemeldet.

- ☐ Das Kind spricht die deutsche Sprache
- ☐ Das Kind spricht eine andere Sprache: _____
- ☐ Kind mit Migrationshintergrund

☐ Das Kind bedarf auf Grund einer bestehenden oder drohenden körperlichen/geistigen/seelischen Behinderung einer besonderen Förderung in der Kindertageseinrichtung.

Ein fachärztliches Gutachten hierzu liegt vor: ☐ Ja ☐ Nein

Die Kindertageseinrichtung benötigt diese Angaben, um die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze anhand bestimmter Kriterien vergeben zu können und die entsprechende Personalplanung vorzunehmen.

☐ Das Kind hat bereits eine andere Einrichtung besucht

Name und Ort der Einrichtung: _____

Interesse an einem Bustransfer von Schwabniederhofen nach Altenstadt?

(Wir leiten Ihren Wunsch an die Gemeinde weiter) ☐ Ja ☐ Nein

Interesse an einem warmen Mittagessen für Ihr Kind?

(Mindestbuchungszeit bis 13:30 Uhr) ☐ Ja ☐ Nein

Erziehungsberechtigt sind:☐ Mutter☐ Vater☐ Beide

Die Eltern/Personensorgeberechtigten des Kindes sind:

Mutter	Vater
Name:	Name:
Vorname:	Vorname:
Straße:	Straße:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Beruf:	Beruf:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Familienstand:	Familienstand:
Konfession:	Konfession:
Staatsangehörigkeit:	Staatsangehörigkeit:
Herkunftsland:	Herkunftsland:
Telefon:	Telefon:
Telefon Arbeit:	Telefon Arbeit:
Handy:	Handy:
E-Mail:	E-Mail:

Geschwister:	Geburtsdatum:

Wer holt das Kind vom Kindergarten ab? (Abholberechtigte)

Name:	Funktion (z.B. Oma):	Telefon:

Gesundheitliche Besonderheiten (z.B. Allergien):

Letzte Tetanusimpfung: _____

Hausarzt:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Krankenkasse:

Name: _____

Sitz der Krankenkasse: _____

Die Begleichung der Beiträge erfolgt im Lastschriftinzugsverfahren.
Die Ermächtigung zum Lastschriftinzug für die Kindergartenbeiträge, ggf.
anfallenden Buskosten und Mittagessenskosten wird für folgendes Konto erteilt:

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Die Eltern können im Bedarfsfall beim Jugendamt einen Antrag auf
Kostenübernahme stellen. Bis zum Vorliegen eines positiven Bescheids des
Kostenträgers haben die Eltern den geschuldeten Beitrag zu entrichten.

Ich beabsichtige einen Antrag auf Kostenübernahme beim Amt für Jugend und
Familie zu stellen.

☐ Ja ☐ Nein

Ich beantrage den ermäßigten Beitrag für ein Geschwisterkind: ☐ Ja

Name des Geschwisterkindes (Vollzahler): _____

Gewünschte Buchungszeit (Bitte mit X markieren)

Jeder Tag kann individuell für Ihre Bedürfnisse gebucht werden.

Die Mindestbuchungszeit unserer Einrichtung ist von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Ab	07:00	07:30	08:00	08:30	bis	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30
Mo				X	X	X								
Di				X	X	X								
Mi				X	X	X								
Do				X	X	X								
Fr				X	X	X								

Sollte Ihr Kind zu Beginn des Kindergartenjahres keinen Platz bekommen, möchten Sie auf die Warteliste gesetzt werden? ☐ Ja ☐ Nein

Gründe, die für eine bevorzugte Aufnahme sprechen: ☐ Alleinerziehend

☐ Andere Gründe: _____

Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen den Eltern/Personensorgeberechtigten und dem Träger der Einrichtung.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zum gesetzlichen Schutzauftrag des Trägers der Kindertageseinrichtung bzw. des betreuenden Fachpersonal zählt, sich bereits zu Beginn des Besuchs der Einrichtung Kenntnis über den Entwicklungsstand des Kindes zu verschaffen und darauf hinzuwirken, dass das Kind die notwendige Früherkennungsuntersuchung wahrnimmt.

Dies ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung des Kindes. Aus diesem Grund sind Träger bzw. beauftragtes Fachpersonal verpflichtet, sich bei Aufnahme die Teilnahme des Kindes an der letzten fälligen altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchung von den Eltern / Personensorgeberechtigten nachweisen zu lassen.

Seit 01. März 2020 muss vor dem ersten Betreuungstag in unsere Einrichtung, ein Nachweis über einen Masernimpfschutz erfolgen (§20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz). Ohne diesen Nachweis darf das Kind nicht in der Einrichtung betreut werden!

Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Kindergarten „St. Michael“

Jahnstr. 10

86972 Altenstadt

Ansprechpartnerin: Andrea Kopp

2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:

Diözese Augsburg - Fachbereich Datenschutz

Herr Stefan Frühwald

Fronhof 4

86152 Augsburg

Telefon: 08821 / 3166-8380 / 8383

Fax: 0821 / 3166-8389

Email: datenschutz@bistum-augsburg.de

3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§4 Nr. 1 KDG) der betroffenen Antragsteller zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung verarbeitet werden und welche Rechte die Antragsteller gegenüber dem Verantwortlichen haben.

4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten der Antragsteller werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Anmeldung zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten, etc.) datenschutzrechtlich gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Anmeldung zur Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogene Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z.B. andere Vertragspartner, Kommunen, usw.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzung von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

6. Rechte des Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG)

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Der Betroffene hat zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten des Diözesandatenschutzbeauftragten lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht der bayerischen (Erz-) Diözesen

Herr Jupp Joachimski Kapellenstr. 4 80333 München

Telefon: 089 2137-1796 Email: JJoachimski@eomuc.de

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern / Personensorgeberechtigten